

---

<b>1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT</b>	<b>6</b>
<hr/>	
<b>2. FRIEDRICH DÜRRENMATT: LEBEN UND WERK</b>	<b>10</b>
<hr/>	
<b>2.1 Biografie</b>	<b>10</b>
<b>2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund</b>	<b>13</b>
Wirtschaftswunderland	13
Politische Zeitbezüge im Roman	14
<b>2.3 Angaben und Erläuterungen</b>	
zu wesentlichen Werken	17
Der Einzelne und die Verantwortung.	
Anmerkungen zu einigen Figuren	
Friedrich Dürrenmatts	18
Vom Essen und Trinken – Motivverbindungen	24
Vom Zufall – Motivverbindungen	25
Verbrechen und Mord bei Dürrenmatt	28
<hr/>	
<b>3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION</b>	<b>30</b>
<hr/>	
<b>3.1 Entstehung und Quellen</b>	<b>30</b>
<b>3.2 Inhaltsangabe</b>	<b>33</b>
<b>3.3 Aufbau</b>	<b>51</b>
Erzählstruktur und Spannungsbogen	51
Ort und Zeit	58
Motive und Symbole	66

<b>3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken</b>	72
Kommissar Bärlach	73
Gastmann	78
Tschanz	81
Der Schriftsteller und sein Figuren-Modell	82
Untersuchungsrichter Lutz und Nationalrat von Schwendi	83
<b>3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen</b>	84
<b>3.6 Stil und Sprache</b>	86
<b>3.7 Interpretationsansätze</b>	88
Spiel mit dem Krimi-Genre	88
Die Rolle des Zufalls	89
Bärlach und die Wette	91
<hr/>	
<b>4. REZEPTIONSGESCHICHTE</b>	92
<hr/>	
<b>5. MATERIALIEN</b>	96

---

<b>6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN</b>	100
<b>LITERATUR</b>	113
<b>STICHWORTVERZEICHNIS</b>	116

---